

Wartungs- und Reinigungsempfehlungen bei Beschichtungen

Um die maximale, sanierungsfreie Nutzungsdauer erreichen zu können bedürfen exponierte und stark verschmutzte Objekte einer regelmäßigen Reinigung.

- Starker Schmutz
- Liegende Salze oder andere Chemikalien
- Flechten und liegendes Laub

Können lackierte Oberflächen schon innerhalb weniger Jahre schädigen. Je nach Standort des Objektes sollte eine periodische Kontrolle und Reinigung des Korrosionsschutzes halbjährlich oder jährlich durchgeführt werden.

Belastung durch Pflanzen

Haftwurzeln von Kletterpflanzen lösen und durchdringen die Beschichtung. Bei der Planung eines Bauwerkes: Pflanzen von der Beschichtung fernzuhalten. Verwinkelte Stellen mit Bewuchs schädigen durch Dauerfeuchte die Beschichtung.

Laub und Schmutz

Größere Mengen von Laub vermischt mit Schmutz bilden ein dauerfeuchtes Klima, welchem auf die Länge kein Korrosionsschutz widerstehen kann. Solche Ansammlungen müssen regelmäßig entfernt werden – besenrein genügt.

Schmutz und chemische Belastungen

Starke Streusalzbelastung:

- Die Salzurückstände mindestens einmal jährlich am Ende der Wintersaison entfernen.
- Reinigung durch Aufweichen und Abspritzen mit Wasser < 20 bar oder weicher rotierender Bürste.
- Bei stärkerer Schädigung ausgewiesenes Reinigungsinstitut und eventuell Beschichter und Farbhersteller zuziehen.